

# Kreativität blüht zwischen Aktenordnern

Mitarbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen stellen Bilder aus – Damen malen, Männer singen

**Altenkirchen.** „Mit solch einem großen Besucherinteresse haben wir nicht gerechnet“, freute sich Landrat Michael Lieber bei der Begrüßung anlässlich der Eröffnung der Kunstausstellung „Verwaltung kreativ“. Rund 160 Besucher waren in den großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung gekommen, um die Kunstausstellung der Werke von acht Mitarbeiterinnen des Kreishauses mitzuerleben.

„Manch einer von ihnen mag denken, das passt doch gar nicht: Verwaltung und Kreativität“, so der Landrat. „Die Mehrzahl der Bevölkerung denkt bei Verwaltung an Aktenordner und standardisierte Abläufe.“ Kreativität hingegen gehe auf das lateinische Wort „creare“ zurück und bedeute soviel wie „etwas neu schöpfen, etwas erfinden, etwas erzeugen, herstellen“, klärte der Kreischef auf. „Und genau das wollen unsere Mitarbeiter und Aussteller hier präsentieren.“

Aber nicht nur die Damen der Kreisverwaltung waren kreativ. Auch die Herren stellten in Form des Vokalensembles Achtzyylinder (es wa-



Sehr kreativ zeigen sich die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen. Neben acht Malerinnen traten einige Mitarbeiter als Vokalensemble Achtzyylinder auf. ■ Foto: Heinz-Günter Augst

ren leider nur sieben Männer) unter der Leitung von Paul Hüsich ihre kreative Seite als singende Verwaltungskräfte unter Beweis. Mit „Drei lachende Mädchen“, „The Lion Sleeps Tonight“ in der deutschen Version oder „Heute marschieren wir“ erfreuten sie das Publikum. Neben Paul

Hüsich sangen Wolfgang Lanvermann, Ralf Lichtenthäler, Christoph Orthen, Michael Schmitt, Dirk Schumann und Rainer Zeuner.

Bevor der Landrat dann zur Besichtigung der Ausstellung einlud, stellte er die verschiedenen Stilrichtungen der Künstlerinnen Angela Alzer,

Hella Au (zwischenzeitlich im Ruhestand), Susanne Bracht, Martina Hofmann, Roswitha Kwiotek, Katharina Oberheidt, Karin Schneider und Karin Sürth-Rötzel detailliert vor. Auf zwei Ebenen des Verwaltungsgebäudes waren diese 88 Werke dann zu bewundern. **Heinz-Günter Augst**